

Pressemitteilung vom 27. April 2017

Berlin Hyp veröffentlicht Jahresreporting zu ihren Green Bonds

- **Green Finance Portfolio wächst binnen Jahresfrist von 1.021 Mio. Euro auf 2.024 Mio. Euro an und macht damit bereits 11 Prozent des Hypothekendarlehenbestands der Bank aus**
- **Ziel: Bis 2020 sollen 20 Prozent des Darlehensbestands auf Green-Building-Finanzierungen entfallen**
- **oekom bescheinigt den Green Bonds der Berlin Hyp erneut eine positive Nachhaltigkeitsperformance**

Pünktlich zum Geburtstag ihres ersten Grünen Pfandbriefs veröffentlicht die Berlin Hyp heute bereits zum zweiten Mal ein Jahresreporting zu ihren Green Bonds. Der Bestand an Green-Building-Finanzierungen auf der Bilanz der Bank hat sich danach im Berichtszeitraum 1. März 2016 bis 28. Februar 2017 annähernd verdoppelt und macht mit 2.024 Mio. Euro (Vorjahr: 1.021 Mio. Euro) bereits 11 Prozent aller Immobiliendarlehen auf der Bankbilanz aus. Seit dem Emissionsdatum ihres ersten Grünen Pfandbriefs am 27. April 2015 fand sogar eine Verdreifachung statt.

Wurde die Finanzierung besonders energieeffizienter Gebäude in der Berlin Hyp vor ein paar Jahren noch eher zufällig betrieben, so ist sie inzwischen strategisch gewollt und wurde 2016 erstmalig incentiviert. „Finanzierungen für Green Buildings bieten wir auch im laufenden Jahr zu um zehn Basispunkte ermäßigten Konditionen an – und dies mit voller Überzeugung“, betont Gero Bergmann, Marktvorstand der Berlin Hyp. „Unser Ziel ist, den Anteil von Green-Building-Finanzierungen in unserem Darlehensbestand bis zum Jahr 2020 auf 20 Prozent auszubauen“, so Bergmann.

Neben einem Bestands- und Neugeschäftsbericht enthält das Jahresreporting zudem erneut einen Impact Report, in dem die Bank gemeinsam mit dem Sustainable Banking Team der Crédit Agricole versucht, die durch ihre Green Bonds eingesparten CO²-Emissionen zu quantifizieren. In Abhängigkeit der zugrunde gelegten Benchmark helfen Anleger mit jeder investierten Million Euro zwischen 4,5 und 28,7 Tonnen CO²-Emissionen pro Jahr zu vermeiden. Die renommierte Nachhaltigkeitsratingagentur oekom hat die Green Bonds und das Green Finance Portfolio der Berlin Hyp auch in diesem Jahr einer Überprüfung unterzogen und kommt wie bereits in den Vorjahren zu dem Ergebnis, dass die Bonds eine positive Nachhaltigkeitsperformance zeigen.

Die vollständige Re-Verification von oekom sowie den kompletten Bericht finden Sie auf unserer für unsere Green Bonds eingerichteten Internetseite www.gruener-pfandbrief.de.

Pressekontakt

Nicole Hanke - Kommunikation und Marketing
T 030 2599 9123 - nicole.hanke@berlinhyp.de

Die Berlin Hyp ist auf großvolumige Immobilienfinanzierungen für professionelle Investoren und Wohnungsunternehmen spezialisiert. Für sie entwickelt sie individuelle Finanzierungslösungen. Als Verbund-Unternehmen der deutschen Sparkassen stellt sie diesen Instituten außerdem ein umfassendes Spektrum an Produkten und Dienstleistungen zur Verfügung. Ihr klarer Fokus, nahezu 150 Jahre Erfahrung und die Nähe zur Sparkassen-Finanzgruppe kennzeichnen die Berlin Hyp als eine führende deutsche Immobilien- und Pfandbriefbank.